

Stadt Adorf/Vogtl.
Sitzungsniederschrift
der öffentlichen Stadtratssitzung

Sitzung am 09.05.2022
in Raum Aula der Zentralschule Adorf - Oberschule,
Lessingstraße 15, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr 19.05 – 20.27 Uhr

Mitglieder	Zahl	anwesend	teilw. anw.	abwesend
Bgm. + SR	19	15	0	4
Ortsvorsteher	3	3	0	0

anwesende Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Stadtrat Sebastian Brand – entschuldigt
Stadtrat Frank Jäger – entschuldigt
Stadtrat Günter Glaß – am 29.04.2022 verstorben
Mitglieder Stadträtin Cordula Grajewski – entschuldigt

Gäste Dipl.-Ing. Silvio Lux, ArchitekturLux, Plauen – bis TOP 12
Dipl.-Ing. Matthias Kreul, ÖKO-PLAN Bauplanung GmbH, Plauen – bis TOP 12
Eric Schreiner und Stefan Männel, FFW Gettengrün bis TOP 7

Vermerk Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 – 10

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

Stadträtin Elisabeth Blüml

Stadtrat Martin Geipel

Protokollant Antje Werner

Grünflächen, die sich in privater Hand befinden. Die Zustimmungen der Eigentümer liegen bereits vor.

An dieser Stelle bittet Frau Elke Künzel, eine direkte Anwohnerin, um das Wort. Herr Bürgermeister Schmidt gewährt ihr die Frage. Sie möchte den ungefähren Zeitraum der Sprengung wissen, da sie befürchtet zum Zeitpunkt im Urlaub zu sein. Das möchte sie auf keinen Fall.

Herr Kreul geht davon aus, dass die Sprengung im Juni erfolgt. Genaueres kann er erst sagen, wenn der Bauablaufplan steht. Er verspricht, dass dann umgehend die Information an die Anwohner ergeht.

Der Stadtbaumeister Herr Beine weist darauf hin, dass auch das Landratsamt über den Vorgang rechtzeitig informiert werden muss, das wird ca. 3 Wochen vor dem Sprengtermin sein.

Zu diesem Punkt werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 23/2022 – SR-BV-Nr. 20/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Rückbau des ehem. Heizhauses Viola und Neubau eines Parkplatzes für die innerstädtischen touristischen Angebote in Adorf/Vogtl. Los 1 Abbruch ehem. Heizhaus Viola an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Erd- und Tiefbau Ebersbach GmbH, Talsperrenstraße 4 in 08606 Oelsnitz, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 193.819,89 € zu vergeben.

Die Zustimmung des Fördermittelgebers über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für das Los 1 liegt vor.

Stimmabgabe:	15 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
	0 Befangenheit

TOP 9.) Erweiterung der Kita Zwergenvilla, Remtengrüner Weg 17 in 08626 Adorf/Vogtl., Vergabe der Planungsleistung - Objektplanung nach § 34 HOAI 2021 – SR-BV-Nr. 21/2022

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass dieser und die folgenden drei Tagesordnungspunkte zusammengehören und die Beschlüsse notwendig sind, um den Startschuss für die Planung des Umbaus der Kita Zwergenvilla zu geben.

Er erklärt kurz das VGV-Verfahren für die Ausschreibung und übergibt das Wort an Herrn Lux vom gleichnamigen Architekturbüro, das die Verfahrensbegleitung durchführte.

Herr Lux geht detailliert und anschaulich auf das Auswahlverfahren sowie die Prüfung der Planungsbüros für alle vier Vergaben ein. Die Einhaltung der Verfahrensschritte ist Voraussetzung, um korrekt Fördermittel beantragen zu können. Weiterhin erklärt er die weitere Vorgehensweise.

Herr Bürgermeister Schmidt bedankt sich bei Herrn Lux für die ausführlichen Informationen und betont, dass es noch keinen feststehenden Entwurf für den Umbau gibt. Es gibt Ideen und eine grobe Richtung, aber die Planung, z. B. wo der Aufzug platziert wird, die Raumaufteilung und die Anbindung des Anbaus an das Bestandsgebäude, wird in Zusammenarbeit des Objektplanungsbüro mit der Kita-Leitung und Stadtvertretern erfolgen. Es soll eingeschossig gebaut werden.

Stadträtin Frau Blüml möchte wissen, warum eine EU-weite Ausschreibung erfolgte. Herr Lux beantwortet dies mit der Überschreitung des Schwellenwertes, der sich auf den Honorarwert bezieht. Dieser liegt bei 215 Tausend Euro netto.

Hauptamtsleiterin Frau Goßler betont an dieser Stelle noch einmal, dass das Wort Erweiterung in Bezug auf die Veränderungen in und an der Zwergenvilla nicht korrekt ist. Es wird ein Um- und Anbau stattfinden. Dieser ist nicht verbunden mit mehr Betreuungsplätzen. Durch die Maßnahme sollen die Bedingungen für die Kinder und Erzieherinnen verbessert werden.

Zu diesem Punkt werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag zur TOP 9 und ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr. 24/2022 – SR-BV-Nr. 21/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für die Baumaßnahme: Erweiterung der Kita Zwergenvilla, Remtengrüner Weg 17 in 08626 Adorf/Vogtl., den Auftrag der Planungsleistung für die Objektplanung nach § 34 HOAI 2021 mit folgenden Honorarparameter 1. Grundleistungen: Honorarzone III Mindestsatz, Umbauschlag 5%, mitzuverarbeitende Bausubstanz 0; 2. Besondere Leistungen: Prüfung und Wertung von Nebenangeboten: 0 €/Nebenangebot, Teilnahme an Sitzungen politischer Gremien (ab 4. Sitzung): 200 €/Sitzung; 3. Stundensätze: Geschäftsführer 85 €/Stunde; Architekt, Ingenieur 75 €/Stunde; Technischer Zeichner 50 €/Stunde und 4. Nebenkosten: 4%, an das Büro Neumann Architekten + Generalplaner GmbH, 08523 Plauen, Weststr. 2 zu vergeben.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung: Leistungsphasen 2 bis 3 mit 22 % (Stufe 1), Leistungsphasen 4 bis 6 mit 38 % (Stufe 2), Leistungsphasen 7 und 8 mit 36% (Stufe 3) und Leistungsphase 9 mit 2% (Stufe 4).

Stimmabgabe:	15 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
	0 Befangenheit

TOP 10.) Erweiterung der Kita Zwergenvilla Remtengrüner Weg 17 in 08626 Adorf/Vogtl., Vergabe der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2021 – SR-BV-Nr. 22/2022

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

TOP 15.) Entgeltordnung Waldbad – SR-BV-Nr. 18.2/2022

Herr Bürgermeister Schmidt erinnert an die Anschaffung des neuen Kassenautomaten für das Bad, der es jetzt möglich macht, verschiedene Tarife anzubieten. Er informiert über die Vorbesprechung im Hauptausschuss am 26.04.22.

Es herrscht Einigkeit, dass mit dem Automaten in der Saison 2022 Erfahrungen gesammelt werden und gegebenenfalls für die nächste Saison nachgebessert werden muss. Nach der Badesaison 2022 wird eine Bewertung des Tarifangebotes und des Automaten auf der Tagesordnung des Hauptausschusses stehen.

Der Bürgermeister hofft, dass nun auch das Wetter mitspielt. Ansonsten ist das Waldbad mit Aushilfen, den Bademeistern und der tschechischen Bademeisterin gut aufgestellt. Es werden mit Herrn Zimmermann wieder Schwimmkurse angeboten. Auch technisch ist die Anlage soweit in Ordnung.

Die Bewirtschaftung des Imbisses erfolgt durch Maria Opitz – ehemals Pächterin des Rathskeller.

Stadträtin Frau Blüml möchte wissen, ob der neue Kassenautomat wieder ein reiner Münzautoamt ist.

Herr Bürgermeister Schmidt erinnert an den Vorstellungstermin im Januar, den leider die wenigsten Stadträte einrichten konnten. Es gibt die Möglichkeit mit Münzen, Scheinen und EC-Karte zu bezahlen.

Frau Blüml fragt nach der Betreuung des Kassenautomaten.

Herr Schmidt informiert, dass Kleinigkeiten das Badpersonal beheben können. Ansonsten wurde uns wochentags ein schneller Service zugesichert. Notfalls muss kurzzeitig händisch kassiert werden.

Stadträtin Frau Lamprecht hofft auf eine zeitnahe Lieferung des Kassenautomaten.

Herr Bürgermeister Schmidt stellt die Installation spätestens in der Kalenderwoche 21 in Aussicht.

Stadtrat Herr Cihak fragt, ab wann Saisonkarten verkauft werden.

Der Verkauf, so Herr Bürgermeister Schmidt, kann erst kurz vor dem Saisonstart, voraussichtlich ab 23.05.22, beginnen. Die Karten gibt es in der Kämmerei zu kaufen, wobei ein Pfand von zehn Euro berechnet wird.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 29/2022 – SR-BV-Nr. 18.2/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Entgeltordnung des Waldbades.

Entgeltordnung des Waldbades Adorf/Vogtl.

1. Diese Entgeltordnung gilt während der Öffnungszeiten des Bades für die gesamte Einrichtung des Waldbades Adorf/Vogtl und wird mit dem Betreten des Bades akzeptiert.
2. Der Eintrittspreis ist beim Betreten des Bades am Gebührenautomat zu entrichten. Die Eintrittskarte ist auf Verlangen des Badpersonals vorzuzeigen.

3. Der Eintrittspreis beträgt (jeweils Tageskarte):

Erwachsene	3,50 €
Kinder (bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres)	1,00 €
Kinder unter 1 Jahr	frei

4. Es werden folgende Sondertarife angeboten:

Familienkarte (Tageskarte 2 Erwachsene, bis zu drei Kinder)	8,00 €
Feierabendtarif Erwachsene (letzte Stunde der Öffnungszeiten)	2,00 €
10er-Saisonkarte Erwachsene (jeweils Tageskarte)	32,00 €
10er-Saisonkarte Kinder (jeweils Tageskarte)	8,50 €

5. Geburtstagskinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Dem Personal ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

6. Beim Verlassen des Badgeländes verliert die jeweilige Tageskarte ihre Gültigkeit. Mit dem Erwerb einer 10er-Saisonkarte entsteht kein Anspruch auf Badöffnung, wetterbedingte Schließungen sind trotzdem möglich. Nicht verbrauchte 10er-Saisonkarten sind nicht ins Folgejahr übertragbar.

7. Die Entgeltordnung tritt mit Saisonbeginn des Jahres 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 18.05.2020 außer Kraft.

Adorf, ...

Rico Schmidt
Bürgermeister

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

TOP 16.) Informationen / Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- Turnvater-Jahn-Halle:
 - o Bislang wurden 1,483 Millionen Euro an Rechnungen für die Turnvater-Jahn-Halle bezahlt, von geplanten 4 Millionen.
 - o Er gibt einen Überblick über die derzeitigen Bauarbeiten und einen Ausblick auf die folgenden Gewerke.
 - o Finanziell liegt alles im Rahmen.
 - o Zeittechnisch wird mit der Fertigstellung bis Ende des Jahres gerechnet.
- Waldbad: die Bauarbeiten am Schwimmmeistergebäude werden vor Saisonstart beendet sein.
- Die Verbindungstraße Schillerstraße ist fertiggestellt. Es fehlen nur noch die Straßenlampen. Außerdem wurde hier die Parkordnung geändert, sodass Rettungsfahrzeuge nun genügend Platz für die Durchfahrt haben.
- Die Bauarbeiten in der Krenkel-Straße gehen gut voran.

- Wiesenweg in Remtengrün: die Bauarbeiten sind angelaufen. Es wurde festgestellt, dass der ZWAV die Trinkwasserleitungen erneuern muss. Dies bedeutet eine Bauzeitverlängerung und Mehrkosten, die über den Haushalt abgedeckt sind.
- Freiburger Straße 6: Die Arbeiten liegen gut im Plan. Die Holzschäden und somit die Kosten liegen im Rahmen der Vergabe.
- Aktuell läuft die VGV-Ausschreibung Planer für den Mockel-Radweg. Die Submission findet am 31.05.22 statt, sodass die Vergabe auf der Stadtratssitzung am 13.06.22 erfolgen kann.
- Für die Feuerwehr wurde ein Notstromanlage mit 100 kVA bestellt. Die Ausgabe wurde im Haushalt geplant.
- Auch in der Turnvater-Jahn-Halle wird ein Notstromaggregat mit 130 oder 150 kVA geplant, da das Gebäude als Anlaufpunkt für die Bevölkerung im Notfall bzw. Katastrophenfall dient.
- Es wird zeitnah die Gründung eines Fördervereins EZP geplant. Es soll ein kleines Team zusammengestellt werden. Wer mitarbeiten möchte, kann sich gerne melden. Die Satzung ist bereits in Arbeit.

Stadträtin Frau Bang bitte um das Wort und bedankt sich für das am letzten Samstag stattfindende Fest der Vereine, organisiert durch die Möglichmacherei und Frau Goßler unter Mitwirkung vieler Vereine. Sie ist der Meinung, dass auch die Vereinsbroschüre sehr gut gelungen und sehr umfangreich ist.

Zum Thema Verfügungsfonds LZP bittet Frau Bang die Grabentreppe zu berücksichtigen, vor allem auch in Hinblick auf die Sanierung des Trampeli-Hauses, das sich in der Nähe befindet.

Außerdem möchte sie Frau Goßler noch einmal an die Anpassung der Hauptsatzung hinsichtlich der Bevölkerungszahl von Adorf und der Berufung der zwei Vertretungen des Bürgermeisters erinnern.

Für den Hauptausschuss wünscht sie sich, dass der Beschlusstext im Protokoll genauer formuliert wird, dass alle Fakten enthalten sind und dass auch im Ausschuss die Beschlüsse nummeriert werden.

Frau Donath wird die Hinweise zukünftig berücksichtigen.

Herr Bürgermeister Schmidt greift den Dank von Stadträtin Frau Bang für das Vereinsfest und die Vereinsbroschüre auf und bedankt sich seinerseits für den gelungenen Tag. Alle Vereine konnten sich und ihre Arbeit präsentieren. Eine Wiederholung ist gewünscht.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen und Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung um 20.26 Uhr.

Bürgermeister
Rico Schmidt

Stadträtin
Elisabeth Blüml

Protokollant
Antje Werner

Stadtrat
Martin Geipel